**Europäisches Parlament**
2019-2024

*Ausschuss für Wirtschaft und Währung*

**2023/0379(COD)**

1.2.2024

# ÄNDERUNGSANTRÄGE 73 - 134

**Entwurf eines Berichts**
**Jonás Fernández**
(PE757.977v01-00)

Änderung der Verordnung (EU) 2016/1011 bezüglich des Geltungsbereichs der Vorschriften für Referenzwerte, der Verwendung in der Union von Referenzwerten, die von einem in einem Drittstaat angesiedelten Administrator bereitgestellt werden, und bestimmter Meldepflichten

Vorschlag für eine Verordnung
(COM(2023)0660 – C9-0389/2023 – 2023/0379(COD))

**Änderungsantrag 73**
**Inese Vaidere**

**Vorschlag für eine Verordnung**
**Erwägung 4**

| *Vorschlag der Kommission* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| (4) Nach Artikel 19d der Verordnung (EU) 2016/1011 müssen Administratoren signifikanter Referenzwerte bestrebt sein, ***bis zum 1. Januar 2022*** einen EU-Referenzwert für den klimabedingten Wandel oder einen Paris-abgestimmten EU-Referenzwert bereitzustellen***. Da dieses Datum verstrichen ist***, ***sollte auch die Bestimmung gestrichen*** werden. | (4) Nach Artikel 19d der Verordnung (EU) 2016/1011 müssen Administratoren signifikanter Referenzwerte bestrebt sein, einen EU-Referenzwert für den klimabedingten Wandel oder einen Paris-abgestimmten EU-Referenzwert bereitzustellen, ***damit Mindeststandards für Klima-Benchmarks geschaffen*** werden ***können***. |

Or. en

**Änderungsantrag 74**
**Gilles Boyer, Stéphanie Yon-Courtin, Olivier Chastel**

**Vorschlag für eine Verordnung**
**Erwägung 5 a (neu)**

| *Vorschlag der Kommission* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***(5a) In Fällen, in denen ein Administrator eine Kombination von Referenzwerten bereitstellt, von denen keiner für sich genommen den Schwellenwert von 50 Mrd. EUR überschreitet, der Schwellenwert von 50 Mrd. EUR jedoch kumulativ überschritten wird, unterliegt der Administrator dieser nicht signifikanter Referenzwerte denselben Verpflichtungen wie im Falle signifikanter Referenzwerte.*** |

Or. en

**Änderungsantrag 75**
**Markus Ferber**

**Vorschlag für eine Verordnung**
**Erwägung 6**

| *Vorschlag der Kommission* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| (6) Referenzwert-Administratoren ***sind am besten geeignet,*** die Verwendung der von ihnen bereitgestellten ***Benchmarks*** in der Union ***zu*** überwachen***. Aus diesem Grund sollten sie*** der ***betreffenden*** zuständigen Behörde oder – je nach Ort ihrer Ansiedlung – der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA) mitteilen, wenn der in Artikel 24 Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EU) 2016/1011 festgelegte Schwellenwert bei einem ihrer Referenzwerte in der Summe überschritten ist. ***Damit Referenzwert-Administratoren genügend Zeit haben,*** um ***sich an die für signifikante Referenzwerte geltenden Anforderungen anzupassen, sollten sie diesen erst nach Ablauf von 60 Arbeitstagen nach Übermittlung einer solchen Mitteilung unterliegen. Darüber hinaus sollten Referenzwert-Administratoren den betreffenden zuständigen Behörden oder der ESMA auf Ersuchen alle Informationen vorlegen, die erforderlich sind, um zu beurteilen, in welchem Umfang*** dieser ***Referenzwert in der Union insgesamt verwendet wird. Unterlässt oder verweigert ein Referenzwert-Administrator die Mitteilung, dass bei der Verwendung eines seiner Referenzwerte der in Artikel 24 Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EU) 2016/1011 festgelegte Schwellenwert überschritten wurde, und haben die zuständigen Behörden klar und nachweislich Grund zu der Annahme, dass der Schwellenwert überschritten wurde, sollten die zuständigen Behörden oder gegebenenfalls die ESMA nach vorheriger Anhörung des Administrators den Schwellenwert als überschritten erklären können. Eine solche Erklärung sollte für den Referenzwert-Administrator die gleichen Pflichten nach sich ziehen*** | (6) Referenzwert-Administratoren ***sollten*** die Verwendung der von ihnen bereitgestellten ***Referenzwerte*** in der Union überwachen ***und*** der zuständigen Behörde oder – je nach Ort ihrer Ansiedlung – der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA) mitteilen, wenn der in Artikel 24 Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EU) 2016/1011 festgelegte Schwellenwert bei einem ihrer Referenzwerte in der Summe überschritten ist. Um ***eine einheitliche Anwendung*** dieser ***Schwellenwerte sicherzustellen***, sollte die ESMA ***Entwürfe technischer Regulierungsstandards ausarbeiten***, ***um*** die ***Berechnungsmethode näher zu spezifizieren***. |

***wie eine Mitteilung von ihm selbst. Davon unberührt bleiben sollte die Möglichkeit der ESMA oder der zuständigen Behörden, Verwaltungssanktionen gegen Administratoren zu verhängen, die nicht mitteilen, dass bei einem ihrer Referenzwerte der geltende Schwellenwert überschritten wurde.***

Or. en

**Änderungsantrag 76**
**Markus Ferber, Inese Vaidere**

**Vorschlag für eine Verordnung**
**Erwägung 8**

| *Vorschlag der Kommission* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| ***(8) In Ausnahmefällen kann es allerdings Referenzwerte geben, deren Verwendung in der Summe zwar unter dem in Artikel 24 Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EU) 2016/1011 festgelegten Schwellenwert bleibt, die aufgrund der besonderen Marktlage eines Mitgliedstaats für diesen Mitgliedstaat aber von solcher Bedeutung sind, dass jeder etwaige Mangel an Verlässlichkeit ähnliche Auswirkungen hätte wie ein Referenzwert, dessen Verwendung über diesen Schwellenwert hinausgeht. Aus diesem Grund sollte die zuständige Behörde dieses Mitgliedstaats einen solchen Referenzwert, wenn er von einem EU-Administrator bereitgestellt wird, anhand einer Reihe qualitativer Kriterien als signifikant einstufen können. Bei Referenzwerten, die von einem nicht in der EU angesiedelten Administrator bereitgestellt werden, sollte es die ESMA sein, die einen solchen Referenzwert auf Ersuchen einer oder mehrerer zuständiger Behörden als signifikant einstuft.*** | ***entfällt*** |

Or. en

**Änderungsantrag 77**
**Markus Ferber, Inese Vaidere**

**Vorschlag für eine Verordnung**
**Erwägung 9**

| *Vorschlag der Kommission* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| ***(9) Um zu gewährleisten, dass die Einstufung eines Referenzwerts als signifikant in den Mitgliedstaaten auf kohärente und koordinierte Weise erfolgt, sollten zuständige Behörden, die einen Referenzwert als signifikant einstufen wollen, die ESMA konsultieren. Aus demselben Grund sollte die zuständige Behörde eines Mitgliedstaats, die einen von einem in einem anderen Mitgliedstaat angesiedelten Administrator bereitgestellten Referenzwert als signifikant einstufen will, auch die zuständige Behörde dieses anderen Mitgliedstaats konsultieren. Meinungsverschiedenheiten zwischen den zuständigen Behörden, welche von ihnen einen Referenzwert einstufen und beaufsichtigen sollte, sollten von der ESMA gemäß Artikel 19 der Verordnung (EU) Nr. 1095/2010 des Europäischen Parlaments und des Rates[5] beigelegt werden.*** | ***entfällt*** |

[5] Verordnung (EU) Nr. 1095/2010 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. November 2010 zur Errichtung einer Europäischen Aufsichtsbehörde (Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde), zur Änderung des Beschlusses Nr. 716/2009/EG und zur Aufhebung des Beschlusses 2009/77/EG der Kommission (ABl. L 331 vom 15.12.2010, S. 84).

Or. en

**Änderungsantrag 78**
**Gilles Boyer, Stéphanie Yon-Courtin, Olivier Chastel**

**Vorschlag für eine Verordnung**
**Erwägung 12**

| *Vorschlag der Kommission* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| (12) EU-Referenzwerte für den klimabedingten Wandel und Paris-abgestimmte EU-Referenzwerte sind besondere Referenzwertkategorien, die sich über die Vorschriften hinsichtlich ihrer Methode und die von ihrem Administrator ***bereitzustellenden Angaben*** definieren. Aus diesem Grund und zur Vermeidung von Aussagen, die die Nutzer zu der Annahme veranlassen könnten, dass solche Referenzwerte den mit diesen Bezeichnungen verknüpften Standards entsprechen, sollten diese Referenzwerte einer Registrierungs- oder ***gegebenenfalls Zulassungspflicht*** sowie einer Aufsicht unterliegen. | (12) EU-Referenzwerte für den klimabedingten Wandel und Paris-abgestimmte EU-Referenzwerte sind besondere Referenzwertkategorien, die sich über die Vorschriften hinsichtlich ihrer Methode und die von ihrem Administrator ***zu befolgenden Offenlegungspflichten*** definieren. Aus diesem Grund und zur Vermeidung von Aussagen, die die Nutzer zu der Annahme veranlassen könnten, dass solche Referenzwerte den mit diesen Bezeichnungen verknüpften Standards entsprechen, sollten diese Referenzwerte ***–*** ***soweit erforderlich –*** einer Registrierungs***-,*** ***Zulassungs-*** oder ***Einstufungspflicht*** sowie einer Aufsicht unterliegen. |

Or. en

**Änderungsantrag 79**
**Markus Ferber**

**Vorschlag für eine Verordnung**
**Erwägung 12**

| *Vorschlag der Kommission* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| (12) EU-Referenzwerte für den klimabedingten Wandel und Paris-abgestimmte EU-Referenzwerte sind besondere Referenzwertkategorien, die sich über die Vorschriften hinsichtlich ihrer Methode und ***die von ihrem*** Administrator ***bereitzustellenden Angaben*** definieren. Aus diesem Grund und zur Vermeidung von Aussagen, die die Nutzer zu der Annahme veranlassen könnten, dass solche | (12) EU-Referenzwerte für den klimabedingten Wandel und Paris-abgestimmte EU-Referenzwerte sind besondere Referenzwertkategorien, die sich über die Vorschriften hinsichtlich ihrer Methode und ***der Offenlegungspflicht, denen ihr*** Administrator ***unterliegt,*** definieren. Aus diesem Grund und zur Vermeidung von Aussagen, die die Nutzer zu der Annahme veranlassen könnten, dass |

| | |
|---|---|
| Referenzwerte den mit diesen Bezeichnungen verknüpften Standards entsprechen, sollten diese Referenzwerte einer Registrierungs- ***oder gegebenenfalls Zulassungspflicht*** sowie einer Aufsicht unterliegen. | solche Referenzwerte den mit diesen Bezeichnungen verknüpften Standards entsprechen, sollten diese Referenzwerte ***–*** ***soweit erforderlich –*** einer Registrierungs-***, Zulassungs-, Anerkennungs- oder Übernahmepflicht*** sowie einer Aufsicht unterliegen. |

Or. en

*Begründung*

*Die meisten Klima-Referenzwerte werden von Administratoren aus Ländern außerhalb der EU bereitgestellt. Die ESG-Bezeichnungen der EU sollten auch anerkannten oder anerkannten Administratoren aus Drittländern zugänglich sein, sofern sie alle Anforderungen an die ESG-Bezeichnungen der BMR erfüllen.*

**Änderungsantrag 80**
**Gilles Boyer, Stéphanie Yon-Courtin, Olivier Chastel**

**Vorschlag für eine Verordnung**
**Erwägung 12 a (neu)**

| *Vorschlag der Kommission* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***(12a) Die regulatorische Behandlung von Rohstoff-Referenzwerten sollte auf ihre besonderen Merkmale zugeschnitten sein. Rohstoff-Referenzwerte, die den allgemeinen Vorschriften für finanzielle Referenzwerte unterliegen, sollten genauso behandelt werden wie andere finanzielle Referenzwerte und sollten nur dann unter die Verordnung (EU) 2016/1011 fallen, wenn es sich um signifikante oder kritische Referenzwerte handelt und sie nicht vom Anwendungsbereich dieser Verordnung ausgenommen wurden. Rohstoff-Referenzwerte, die den besonderen Regelungen in Anhang II der Verordnung (EU) 2016/1011 unterliegen, sollten stets unter die Verordnung fallen, da es weniger Schutzmaßnahmen gibt, die die Robustheit der Methoden zur Datenerhebung und Erstellung des Referenzwertes sicherstellen.*** |

Or. en

**Änderungsantrag 81**
**Markus Ferber, Inese Vaidere**

**Vorschlag für eine Verordnung**
**Erwägung 13**

| *Vorschlag der Kommission* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| (13) Damit rechtzeitig mit der Beaufsichtigung signifikanter Referenzwerte begonnen werden kann, sollten die Administratoren von Referenzwerten, die ***entweder*** durch Erreichen des geltenden quantitativen Schwellenwerts ***oder durch eine entsprechende Einstufung*** signifikant geworden sind, innerhalb von 60 Arbeitstagen eine Zulassung oder Registrierung oder – bei Referenzwerten, die von einem in einem Drittland angesiedelten Administrator bereitgestellt werden – eine Übernahme oder Anerkennung beantragen müssen. | (13) Damit rechtzeitig mit der Beaufsichtigung signifikanter Referenzwerte begonnen werden kann, sollten die Administratoren von Referenzwerten, die durch Erreichen des geltenden quantitativen Schwellenwerts signifikant geworden sind, innerhalb von 60 Arbeitstagen eine Zulassung oder Registrierung oder – bei Referenzwerten, die von einem in einem Drittland angesiedelten Administrator bereitgestellt werden – eine Übernahme oder Anerkennung beantragen müssen. |

Or. en

**Änderungsantrag 82**
**Gilles Boyer, Stéphanie Yon-Courtin, Olivier Chastel**

**Vorschlag für eine Verordnung**
**Erwägung 20 a (neu)**

| *Vorschlag der Kommission* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***(20a) Mit der Verordnung (EU) 2019/2089 wurden Vorschriften für die Transparenz von Referenzwerten eingeführt, für die – bei ihrer Vermarktung rechtlicher Kommunikation – geltend gemacht wird, bei ihrer Gestaltung würde Umwelt-, Sozial- oder Governance-Faktoren (ESG-Faktoren) Rechnung getragen. Um ein*** |

***hohes Maß an Transparenz in Bezug auf ESG-bezogene Angaben und ein angemessenes Schutzniveau für die Nutzer aufrechtzuerhalten, muss vorgeschrieben werden, dass die Nutzer von Referenzwerten, zu denen sie ESG-bezogene Angaben machen, solche Referenzwerte nicht verwenden, wenn die in Artikel 13 Absatz 1 Buchstabe d und Artikel 27 Absatz 2a der Verordnung (EU) 2016/1011 genannten Informationen nicht zur Verfügung gestellt werden und diese Offenlegungsinformationen nicht mit den Anforderungen der Verordnung (EU) 2019/2088 in Einklang stehen. Dies sollte für die Verwendung aller Referenzwerte gelten, für die geltend gemacht wird, bei ihrer Gestaltung würde ESG-Faktoren Rechnung getragen, unabhängig davon, ob ein solcher Referenzwert in der Union oder in einem Drittland verwaltet wird.***

Or. en

**Änderungsantrag 83**
**Dorien Rookmaker**

**Vorschlag für eine Verordnung**
**Erwägung 21**

| *Vorschlag der Kommission* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| (21) Um einen nahtlosen Übergang zu den Bestimmungen dieser Verordnung ***zu gewährleisten und um zu vermeiden***, ***dass Administratoren mehr als ein Registrierungs- oder Zulassungsverfahren durchlaufen müssen***, ***sollten die zuständigen Behörden und die ESMA weniger aufwendige Antragsverfahren für Administratoren vorsehen***, ***die bereits eine Zulassung, Registrierung***, ***Übernahme oder Anerkennung besitzen und die binnen zwei Jahren nach dem Geltungsbeginn dieser Änderungsverordnung eine neue*** | (21) Um einen nahtlosen Übergang zu den Bestimmungen dieser Verordnung ***sicherzustellen, sollten Administratoren***, ***die zuvor gemäß der Verordnung (EU) 2016/1011 eine Registrierung, Zulassung***, ***Anerkennung, Übernahme oder Gleichwertigkeit besitzen, weiterhin eine Registrierung, Zulassung, Anerkennung, Übernahme oder Gleichwertigkeit besitzen***, ***ohne erneut einen Antrag stellen zu müssen***, ***sofern sie einen Referenzwert verwalten, der in den Anwendungsbereich der Verordnung fällt, oder sich freiwillig für die Anwendung dieser Verordnung*** |

| | |
|---|---|
| ***Zulassung, Registrierung, Übernahme oder Anerkennung beantragen***. | ***entscheiden***. |

Or. en

**Änderungsantrag 84**
**Dorien Rookmaker**

**Vorschlag für eine Verordnung**
**Artikel 1 – Absatz 1 – Nummer 1 – Buchstabe a**
Verordnung (EU) 2016/1011
Artikel 2 – Absatz 1a

| *Vorschlag der Kommission* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| (1a) Die Titel II, III, IV und VI gelten nur für kritische Referenzwerte, signifikante Referenzwerte, EU-Referenzwerte für den klimabedingten Wandel ***und*** Paris-abgestimmte EU-Referenzwerte. | (1a) Die Titel II, III***, mit Ausnahme der Artikel 23a bis 23d***, IV und VI gelten nur für kritische Referenzwerte, signifikante Referenzwerte, EU-Referenzwerte für den klimabedingten Wandel**,** Paris-abgestimmte EU-Referenzwerte ***und ESG-Referenzwerte. Titel III – mit Ausnahme der Artikel 23a bis 23d – sowie die Titel IV und VI gelten für Rohstoff-Referenzwerte, die unter Anhang II fallen***. |

Or. en

**Änderungsantrag 85**
**Gilles Boyer, Stéphanie Yon-Courtin, Olivier Chastel**

**Vorschlag für eine Verordnung**
**Artikel 1 – Absatz 1 – Nummer 1 – Buchstabe a**
Verordnung (EU) 2016/1011
Artikel 2 – Absatz 1a

| *Vorschlag der Kommission* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| (1a) Die Titel II, III, IV und VI gelten nur für kritische Referenzwerte, signifikante Referenzwerte, EU-Referenzwerte für den klimabedingten Wandel ***und*** Paris-abgestimmte EU- | (1a) Die Titel II, III, ***mit Ausnahme der Artikel 23a bis 23c,*** IV und VI gelten nur für kritische Referenzwerte, signifikante Referenzwerte, ***Rohstoff-Referenzwerte, die unter Anhang II fallen,*** EU-Referenzwerte für den klimabedingten |

| | |
|---|---|
| Referenzwerte. | Wandel**,** Paris-abgestimmte EU-Referenzwerte. |

Or. en

**Änderungsantrag 86**
**Markus Ferber**

**Vorschlag für eine Verordnung**
**Artikel 1 – Absatz 1 – Nummer 1 – Buchstabe b**
Verordnung (EU) 2016/1011
Artikel 2 – Absatz 2 – Buchstaben g und i

| *Vorschlag der Kommission* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| ***b) In Absatz 2 werden die Buchstaben g und i gestrichen.*** | ***entfällt*** |

Or. en

*Begründung*

*Die Ausnahme für kleine Rohstoff-Referenzwerte sollte beibehalten werden.*

**Änderungsantrag 87**
**Gilles Boyer, Stéphanie Yon-Courtin, Olivier Chastel**

**Vorschlag für eine Verordnung**
**Artikel 1 – Absatz 1 – Nummer 1 – Buchstabe a a(neu)**
Verordnung (EU) 2016/1011
Artikel 3 – Absatz 1 – Nummer 23 c a (neu)

| *Vorschlag der Kommission* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***aa) Folgender Buchstabe 23ca wird angefügt:*** |
| | ***23ca. „ESG-Referenzwert“ einen Referenzwert, mit dem ESG-Ziele im Einklang mit der Verordnung (EU) 2019/2088 verfolgt werden.*** |

Or. en

*Begründung*

*Die Offenlegung von ESG-Referenzwerten muss mit den Offenlegungspflichten der EU für Finanzprodukte (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten) in Einklang gebracht werden.*

**Änderungsantrag 88**
**Gilles Boyer, Stéphanie Yon-Courtin, Olivier Chastel**

**Vorschlag für eine Verordnung**
**Artikel 1 – Absatz 1 – Nummer 5 – Buchstabe b**
Verordnung (EU) 2016/1011
Artikel 13 – Absatz 4

| *Vorschlag der Kommission* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| b) Absatz 4 ***wird gestrichen.*** | b) Absatz 4 ***erhält folgende Fassung:*** |
| | ***(4) Die ESMA arbeitet Folgendes aus:*** |
| | ***a) technische Regulierungsstandards zur Angleichung der vom Referenzwert-Administrator zu veröffentlichenden ESG-Offenlegungen auf Referenzwert-Ebene an die regulatorischen Offenlegungspflichten gemäß der Verordnung (EU) 2019/2088 und ihren delegierten Verordnungen.*** |
| | ***Die ESMA legt diese Entwürfe technischer Regulierungsstandards der Kommission bis zum 1. April 2025 vor.*** |
| | ***Der Kommission wird die Befugnis übertragen, die technischen Regulierungsstandards im Sinne von Unterabsatz 1 gemäß dem in den Artikeln 10 bis 14 der Verordnung (EU) Nr. 1095/2010 festgelegten Verfahren zu erlassen.*** |
| | ***b) bis zum [zwölf Monate nach Inkrafttreten dieser Änderungsverordnung] Leitlinien für die Bezeichnungen von Referenzwerten, die denjenigen für Fondsnamen entsprechen, wobei den Referenzwerten, die börsengehandelten Fonds und Indexfonds zugrunde liegen, Vorrang einzuräumen ist;*** |

Or. en

*Begründung*

*Eine Angleichung der vorgeschriebenen ESG-Offenlegungen von ESG-Referenzwerten an die im Rahmen der Rechtsvorschriften der EU vorgeschriebenen Offenlegungspflichten für Finanzprodukte (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten) und die Anforderungen an die Bezeichnung von Referenzwerten und Fondsnamen, insbesondere für börsengehandelte Fonds (deren Namen denen ihrer zugrunde liegenden Indizes entsprechen) ist von wesentlicher Bedeutung (OGAW-Richtlinie und Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds).*

**Änderungsantrag 89**
**Erik Poulsen, Gilles Boyer**

**Vorschlag für eine Verordnung**
**Artikel 1 – Absatz 1 – Nummer 7 a (neu)**
Verordnung (EU) 2016/1011
Artikel 18 – Absatz 1 – Unterabsatz 2

| *Derzeitiger Wortlaut* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***7a. Artikel 18 Unterabsatz 1 wird wie folgt geändert:*** |
| ***Die*** Artikel ***24,*** 25 ***und 26 gelten*** nicht für die Bereitstellung von und das Beitragen zu Referenzzinsätzen. | Artikel 25 ***gilt*** nicht für die Bereitstellung von und das Beitragen zu Referenzzinsätzen. |
| | ***“*** |

Or. en

*(https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=CELEX%3A02016R1011-20240109)*

*Begründung*

*This amendment introduces a change to article 18 in the current BMR. The aim of the amendment is to allow interest rate benchmarks to be defined as “significant”, thus fall within the revised BMR scope through the general 50 bn euro threshold and qualitative designation criteria laid down in article 24 for significant benchmarks. Otherwise, interest rate benchmarks would need to exceed a much higher threshold before being included in the scope and being super-vised than all other types of benchmarks. Specifically, they would need to fulfil the criteria for being “critical”, which very few benchmarks are, and which entails greater burdens, a more cumbersome designation and could pose issues as regards ensuring a level-playing field towards third countries. Such a situation would be illogical and undesirable given interest rate benchmarks play a key role in pricing financial assets, are used extensively by households and are often more vulnerable to manipulation than other benchmarks (e.g. LIBOR-scandal).*

**Änderungsantrag 90**
**Dorien Rookmaker**

**Vorschlag für eine Verordnung**
**Artikel 1 – Absatz 1 – Nummer 8 a (neu)**
Verordnung (EU) 2016/1011
Artikel 19 – Absatz 1 – Unterabsatz 2

| *Derzeitiger Wortlaut* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***8a. Artikel 19 Absatz 1 Unterabsatz 2 erhält folgende Fassung:*** |
| Die Artikel 24***,*** 25 ***und 26*** gelten nicht für die Bereitstellung von und Beiträge zu Rohstoff- Referenzwerten. | Die Artikel 24 ***und*** 25 gelten nicht für die Bereitstellung von und Beiträge zu Rohstoff- Referenzwerten. |

Or. en

*(https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=CELEX%3A02016R1011-20240109)*

**Änderungsantrag 91**
**Dorien Rookmaker**

**Vorschlag für eine Verordnung**
**Artikel 1 – Absatz 1 – Nummer 9**
Verordnung (EU) 2016/1011
Artikel 19a – Absatz 4

| *Vorschlag der Kommission* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| ***9. In Artikel 19a wird folgender Absatz 4 angefügt:*** | ***entfällt*** |
| ***„(4) Administratoren, die nicht gemäß Artikel 34 zugelassen oder registriert sind, ist es nicht gestattet,*** | |
| ***a) EU-Referenzwerte für den klimabedingten Wandel oder Paris-abgestimmte EU-Referenzwerte bereitzustellen,*** | |
| ***b) im Namen der Referenzwerte, die sie für die Verwendung in der Union bereitstellen, oder in der gesetzlich vorgeschriebenen Dokumentation oder den Marketingunterlagen für diese*** | |

***Referenzwerte anzugeben oder den Eindruck zu erwecken, dass die von ihnen bereitgestellten Referenzwerte den für die Bereitstellung von EU-Referenzwerten für den klimabedingten Wandel oder Paris-abgestimmten EU-Referenzwerten geltenden Anforderungen entsprechen.“***

Or. en

*Begründung*

*EU-Investoren sollten in der Lage sein, Indizes mit EU-ESG-Kennzeichnung zu verwenden, die von Administratoren außerhalb der EU angeboten werden, vorausgesetzt, sie erfüllen alle Anforderungen gemäß der Drittlandregelung der Referenzwert-Verordnung. Wenn Administratoren von Indizes mit EU-ESG-Kennzeichnung ihren Sitz in die EU verlegen müssen, besteht die Gefahr, dass der Zugang von EU-Investoren zu bestehenden Indizes, die für ihre Geschäftsprozesse und potenziellen neuen und innovativen Produkte von entscheidender Bedeutung sind, beeinträchtigt wird.*

**Änderungsantrag 92**
**Gilles Boyer, Stéphanie Yon-Courtin, Olivier Chastel**

**Vorschlag für eine Verordnung**
**Artikel 1 – Absatz 1 – Nummer 9**
Verordnung (EU) 2016/1011
Artikel 19a – Absatz 4 – Einleitung

| *Vorschlag der Kommission* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| (4) Administratoren, die nicht gemäß Artikel 34 zugelassen ***oder registriert*** sind, ist es nicht gestattet, | (4) Administratoren, die nicht gemäß Artikel 34 zugelassen ***bzw. gemäß Artikel 32 anerkannt*** sind, ist es nicht gestattet, |

Or. en

*Begründung*

*Nur anerkannte Administratoren aus Drittländern sollten zusätzlich zu EU-Administratoren Paris-abgestimmte EU-Referenzwerte und EU-Referenzwerte für den klimabedingten Wandel bereitstellen dürfen. Dadurch wird sichergestellt, dass alle Administratoren, die diese EU-Kennzeichnungen bereitstellen dürfen, der direkten Beaufsichtigung durch die ESMA unterliegen.*

**Änderungsantrag 93**
**Inese Vaidere**

**Vorschlag für eine Verordnung**
**Artikel 1 – Absatz 1 – Nummer 9**
Verordnung (EU) 2016/1011
Artikel 19a – Absatz 4 – Einleitung

| *Vorschlag der Kommission* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| (4) Administratoren, die nicht ***gemäß Artikel 34 zugelassen oder registriert*** sind, ist es nicht gestattet, | (4) Administratoren, die nicht ***in dem in Artikel 36 genannten ESMA-Register eingetragen*** sind, ist es nicht gestattet, |

Or. en

**Änderungsantrag 94**
**Marco Zanni, Valentino Grant, Antonio Maria Rinaldi**

**Vorschlag für eine Verordnung**
**Artikel 1 – Absatz 1 – Nummer 9**
Verordnung (EU) 2016/1011
Artikel 19a – Absatz 4 – Einleitung

| *Vorschlag der Kommission* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| (4) Administratoren, die nicht ***gemäß*** Artikel ***34 zugelassen oder registriert*** sind, ist es nicht gestattet, | (4) Administratoren, die nicht ***in dem in*** Artikel ***36 genannten Register eingetragen*** sind, ist es nicht gestattet, |

Or. en

**Änderungsantrag 95**
**Markus Ferber**

**Vorschlag für eine Verordnung**
**Artikel 1 – Absatz 1 – Nummer 9**
Verordnung (EU) 2016/1011
Artikel 19a – Absatz 4 – Einleitung

| *Vorschlag der Kommission* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| (4) Administratoren, die nicht ***gemäß*** Artikel ***34 zugelassen oder registriert*** sind, ist es nicht gestattet, | (4) Administratoren, die nicht ***in dem in*** Artikel ***36 genannten Register eingetragen*** sind, ist es nicht gestattet, |

Or. en

**Änderungsantrag 96**
**Markus Ferber**

**Vorschlag für eine Verordnung**
**Artikel 1 – Absatz 1 – Nummer 9**
Verordnung (EU) 2016/1011
Artikel 19a – Absatz 4 – Unterabsatz 1 – Buchstabe a

| *Vorschlag der Kommission* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| a) EU-Referenzwerte für den klimabedingten Wandel oder Paris-abgestimmte EU-Referenzwerte bereitzustellen, | a) EU-Referenzwerte für den klimabedingten Wandel oder Paris-abgestimmte EU-Referenzwerte bereitzustellen ***oder zu übernehmen***, |

Or. en

**Änderungsantrag 97**
**Gilles Boyer, Stéphanie Yon-Courtin, Olivier Chastel**

**Vorschlag für eine Verordnung**
**Artikel 1 – Absatz 1 – Nummer 9**
Verordnung (EU) Nr. 2016/1011
Artikel 19a – Absatz 4 – Unterabsatz 1 – Buchstabe a

| *Vorschlag der Kommission* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| a) EU-Referenzwerte für den klimabedingten Wandel oder Paris-abgestimmte EU-Referenzwerte bereitzustellen, | *(Betrifft nicht die deutsche Fassung.)* |

Or. en

**Änderungsantrag 98**
**Marco Zanni, Valentino Grant, Antonio Maria Rinaldi**

**Vorschlag für eine Verordnung**
**Artikel 1 – Absatz 1 – Nummer 9**
Verordnung (EU) 2016/1011
Artikel 19a – Absatz 4 – Unterabsatz 1 – Buchstabe a

| *Vorschlag der Kommission* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| a) EU-Referenzwerte für den klimabedingten Wandel oder Paris-abgestimmte EU-Referenzwerte bereitzustellen, | *(Betrifft nicht die deutsche Fassung.)* |

Or. en

**Änderungsantrag 99**
**Gilles Boyer, Stéphanie Yon-Courtin, Olivier Chastel**

**Vorschlag für eine Verordnung**
**Artikel 1 – Absatz 1 – Nummer 10 a (neu)**
Verordnung (EU) 2016/1011
Artikel 19d

| *Derzeitiger Wortlaut* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***10a. Artikel 19d wird wie folgt geändert:*** |
| ***Artikel*** 19d | ***„Artikel*** 19d |
| Bestreben zur Bereitstellung von EU-Referenzwerten für den klimabedingten Wandel | Bestreben zur Bereitstellung von EU-Referenzwerten für den klimabedingten Wandel ***oder Paris-abgestimmten EU-Referenzwerten*** |
| ***In*** der Union ansässige Administratoren, die signifikante Referenzwerte bereitstellen, die auf der Grundlage des Werts eines oder mehrerer zugrunde liegender Vermögenswerte oder Preise ermittelt wurden, bemühen sich, ***bis zum 1. Januar 2022*** einen oder mehrere EU-Referenzwerte für den klimabedingten Wandel ***bereitzustellen***. | ***„In*** der Union ansässige Administratoren, die signifikante Referenzwerte bereitstellen, die auf der Grundlage des Werts eines oder mehrerer zugrunde liegender Vermögenswerte oder Preise ermittelt wurden, bemühen sich, einen oder mehrere EU-Referenzwerte für den klimabedingten Wandel ***oder Paris-abgestimmte EU-Referenzwerte bereitzustellen***.***“*** |

Or. en

*(https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=CELEX%3A02016R1011-20240109)*

**Änderungsantrag 100**
**Gilles Boyer, Stéphanie Yon-Courtin, Olivier Chastel**

**Vorschlag für eine Verordnung**
**Artikel 1 – Absatz 1 – Nummer 10 b (neu)**
Verordnung (EU) 2016/1011
Artikel 19d a (neu)

| *Vorschlag der Kommission* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***10b. Folgender Artikel wird eingefügt:*** |
| | ***„Artikel 19da*** |
| | ***Titel des vorliegenden Artikels*** |
| | ***(1) Administratoren, die nicht gemäß Artikel 34 zugelassen oder registriert bzw. gemäß Artikel 32 anerkannt sind, ist es nicht gestattet,*** |
| | ***a) ESG-Referenzwerte bereitzustellen oder zu übernehmen; oder*** |
| | ***b) im Namen der Referenzwerte, die sie für die Verwendung in der Union bereitstellen, oder in der gesetzlich vorgeschriebenen Dokumentation oder den Marketingunterlagen für diese Referenzwerte anzugeben oder den Eindruck zu erwecken, dass die von ihnen bereitgestellten Referenzwerte ESG-Ziele verfolgen oder ESG-Faktoren berücksichtigen.*** |
| | ***(2) Die ESMA arbeitet Entwürfe technischer Regulierungsstandards aus, um gemeinsame Standards für die Namen von ESG-Referenzwerten im Einklang mit der Verordnung (EU) 2019/2088 und den Richtlinien 2011/61/EU und 2009/65/EG festzulegen.*** |
| | ***Die ESMA übermittelt der Kommission diese Entwürfe technischer Regulierungsstandards bis zum … [12 Monate nach Inkrafttreten dieser Verordnung].*** |
| | ***Der Kommission wird die Befugnis übertragen, die vorliegende Verordnung durch Erlass der technischen Regulierungsstandards nach Unterabsatz 1 gemäß den Artikeln 10 bis 14 der Verordnung (EU) Nr. 1095/2010 zu ergänzen.*** |

Or. en

*Begründung*

*Eine Angleichung der vorgeschriebenen ESG-Offenlegungen von ESG-Referenzwerten an die im Rahmen der Rechtsvorschriften der EU vorgeschriebenen Offenlegungspflichten für Finanzprodukte (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten) und die Anforderungen an die Bezeichnung von Referenzwerten und Fondsnamen, insbesondere für börsengehandelte Fonds (deren Namen denen ihrer zugrunde liegenden Indizes entsprechen) ist von wesentlicher Bedeutung (OGAW-Richtlinie und Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds).*

**Änderungsantrag 101**
**Markus Ferber**

**Vorschlag für eine Verordnung**
**Artikel 1 – Absatz 1 – Nummer 11**
Verordnung (EU) 2016/1011
Artikel 24 – Absatz 1 – Unterabsatz 1 – Buchstabe a

| *Vorschlag der Kommission* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| a) der Referenzwert wird in der Union über einen Zeitraum von sechs Monaten in einer Kombination aus Referenzwerten direkt oder indirekt als Bezugsgrundlage für Finanzinstrumente oder Finanzkontrakte oder zur Messung der Wertentwicklung von Investmentfonds verwendet, deren durchschnittlicher Gesamtwert mindestens ***50*** Mrd. EUR beträgt – berechnet auf der Grundlage der gesamten Bandbreite der Laufzeiten oder gegebenenfalls Fälligkeiten des Referenzwerts, | a) der Referenzwert wird in der Union über einen Zeitraum von sechs Monaten in einer Kombination aus Referenzwerten direkt oder indirekt als Bezugsgrundlage für Finanzinstrumente oder Finanzkontrakte oder zur Messung der Wertentwicklung von Investmentfonds verwendet, deren durchschnittlicher Gesamtwert mindestens ***75*** Mrd. EUR beträgt – berechnet auf der Grundlage der gesamten Bandbreite der Laufzeiten oder gegebenenfalls Fälligkeiten des Referenzwerts, |

Or. en

**Änderungsantrag 102**
**Inese Vaidere**

**Vorschlag für eine Verordnung**
**Artikel 1 – Absatz 1 – Nummer 11**
Verordnung (EU) 2016/1011
Artikel 24 – Absatz 1 – Unterabsatz 1 – Buchstabe a

| *Vorschlag der Kommission* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| a) der Referenzwert wird in der Union über einen Zeitraum von sechs Monaten in einer Kombination aus Referenzwerten direkt oder indirekt als Bezugsgrundlage für Finanzinstrumente oder Finanzkontrakte oder zur Messung der Wertentwicklung von Investmentfonds verwendet, deren durchschnittlicher Gesamtwert mindestens ***50*** Mrd. EUR beträgt – berechnet auf der Grundlage der gesamten Bandbreite der Laufzeiten oder gegebenenfalls Fälligkeiten des Referenzwerts, | a) der Referenzwert wird in der Union über einen Zeitraum von sechs Monaten in einer Kombination aus Referenzwerten direkt oder indirekt als Bezugsgrundlage für Finanzinstrumente oder Finanzkontrakte oder zur Messung der Wertentwicklung von Investmentfonds verwendet, deren durchschnittlicher Gesamtwert mindestens ***60*** Mrd. EUR beträgt – berechnet auf der Grundlage der gesamten Bandbreite der Laufzeiten oder gegebenenfalls Fälligkeiten des Referenzwerts, |

Or. en

**Änderungsantrag 103**
**Markus Ferber, Inese Vaidere**

**Vorschlag für eine Verordnung**
**Artikel 1 – Absatz 1 – Nummer 11**
Verordnung (EU) 2016/1011
Artikel 24 – Absatz 1 – Unterabsatz 1 – Buchstabe b

| *Vorschlag der Kommission* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| ***b) der Referenzwert wurde nach dem in den Absätzen 3, 4 und 5 oder dem in Absatz 6 festgelegten Verfahren als signifikant eingestuft.*** | ***entfällt*** |

Or. en

*Begründung*

*Damit diese Verordnung einheitlich angewandt wird, sollte die Feststellung, ob ein Referenzwert signifikant ist, ausschließlich auf quantitativen Kriterien beruhen.*

**Änderungsantrag 104**
**Gilles Boyer, Stéphanie Yon-Courtin, Olivier Chastel**

**Vorschlag für eine Verordnung**
**Artikel 1 – Absatz 1 – Nummer 11**
Verordnung (EU) 2016/1011
Artikel 24 – Absatz 1 a (neu)

| *Vorschlag der Kommission* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***(1a) Wenn das aggregierte Volumen nicht signifikanter Referenzwerte eines Administrators, die direkt oder indirekt in einer Kombination von Referenzwerten als Bezugsgrundlage für Finanzinstrumente oder Finanzkontrakte oder für die Messung der Wertentwicklung von Investmentfonds verwendet werden, die einen Gesamtdurchschnittswert von mindestens 50 Mrd. EUR haben — berechnet auf der Grundlage der gesamten Bandbreite der Laufzeiten bzw. Fälligkeiten in Bezug auf den Referenzwert, soweit anwendbar, über einen Zeitraum von sechs Monaten, verwendet werden, unterliegen sie denselben Verpflichtungen wie signifikante Referenzwerte.*** |

Or. en

**Änderungsantrag 105**
**Markus Ferber, Inese Vaidere**

**Vorschlag für eine Verordnung**
**Artikel 1 – Absatz 1 – Nummer 11**
Verordnung (EU) 2016/1011
Artikel 24 – Absatz 3

| *Vorschlag der Kommission* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| ***(3) Eine zuständige Behörde kann nach Konsultation der ESMA gemäß Absatz 4 und unter Berücksichtigung von deren Empfehlung einen von einem in der Union angesiedelten Administrator bereitgestellten Referenzwert, der die in Absatz 1 Buchstabe a festgelegte Bedingung nicht erfüllt, als signifikant einstufen, wenn dieser Referenzwert alle*** | ***entfällt*** |

***folgenden Bedingungen erfüllt:***

***a) Für den Referenzwert gibt es keinen oder nur in sehr wenigen Fällen einen marktbestimmten Ersatz.***

***b) Würde der Referenzwert nicht mehr oder auf der Grundlage von Eingabedaten bereitgestellt, die für den zugrunde liegenden Markt oder die zugrunde liegende wirtschaftliche Realität nicht mehr vollständig repräsentativ oder unzuverlässig sind, hätte dies erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Integrität der Märkte, die Finanzstabilität, die Verbraucher, die Realwirtschaft oder die Finanzierung der Haushalte oder Unternehmen in dem betreffenden Mitgliedstaat.***

***c) Der Referenzwert wurde nicht von einer zuständigen Behörde eines anderen Mitgliedstaats eingestuft.***

***Gelangt eine zuständige Behörde zu dem Schluss, dass ein Referenzwert die in Unterabsatz 1 genannten Kriterien erfüllt, arbeitet sie einen Entwurf eines Beschlusses zur Einstufung des Referenzwerts als signifikant aus und setzt den betreffenden Administrator sowie gegebenenfalls die zuständige Behörde von dessen Herkunftsmitgliedstaat über diesen Beschlussentwurf in Kenntnis. Die betreffende zuständige Behörde konsultiert auch die ESMA zu dem Beschlussentwurf.***

***Die betreffenden Administratoren und die zuständige Behörde des Herkunftsmitgliedstaats des Administrators haben – nachdem sie von der einstufenden zuständigen Behörde über den Beschlussentwurf in Kenntnis gesetzt wurden – 15 Arbeitstage Zeit, um schriftlich Bemerkungen und Stellungnahmen abzugeben. Die einstufende zuständige Behörde unterrichtet die ESMA über die eingegangenen Bemerkungen und Stellungnahmen und trägt diesen***

***Bemerkungen und Stellungnahmen vor Erlass eines endgültigen Beschlusses gebührend Rechnung.***

***Die einstufende zuständige Behörde setzt die ESMA über ihren Beschluss in Kenntnis und veröffentlicht diesen unverzüglich auf ihrer Website unter Angabe der Gründe für den Erlass und der Konsequenzen dieser Einstufung.“***

Or. en

*Begründung*

*Damit diese Verordnung einheitlich angewandt wird, sollte die Feststellung, ob ein Referenzwert signifikant ist, ausschließlich auf quantitativen Kriterien beruhen.*

**Änderungsantrag 106**
**Inese Vaidere**

**Vorschlag für eine Verordnung**
**Artikel 1 – Absatz 1 – Nummer 11**
Verordnung (EU) 2016/1011
Artikel 24 – Absatz 3 – Unterabsatz 1 – Buchstabe b

| *Vorschlag der Kommission* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| b) Würde der Referenzwert nicht mehr oder auf der Grundlage von Eingabedaten bereitgestellt, die für den zugrunde liegenden Markt oder die zugrunde liegende wirtschaftliche Realität nicht mehr vollständig repräsentativ oder unzuverlässig sind, hätte dies erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die ***Integrität*** der ***Märkte, die Finanzstabilität***, die Verbraucher, die Realwirtschaft oder die Finanzierung der Haushalte oder Unternehmen in ***dem betreffenden Mitgliedstaat***. | b) Würde der Referenzwert nicht mehr oder auf der Grundlage von Eingabedaten bereitgestellt, die für den zugrunde liegenden Markt oder die zugrunde liegende wirtschaftliche Realität nicht mehr vollständig repräsentativ oder unzuverlässig sind, hätte dies erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die ***Finanzstabilität in*** der ***Union***, die Verbraucher, die Realwirtschaft oder die Finanzierung der Haushalte oder Unternehmen in ***der Union***. |

Or. en

**Änderungsantrag 107**
**Inese Vaidere**

**Vorschlag für eine Verordnung**
**Artikel 1 – Absatz 1 – Nummer 11**
Verordnung (EU) 2016/1011
Artikel 24 – Absatz 3 – Unterabsatz 3

| *Vorschlag der Kommission* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| Die betreffenden Administratoren und die zuständige Behörde des Herkunftsmitgliedstaats des Administrators haben – nachdem sie von der einstufenden zuständigen Behörde über den Beschlussentwurf in Kenntnis gesetzt wurden – ***15*** Arbeitstage Zeit, um schriftlich Bemerkungen und Stellungnahmen abzugeben. Die einstufende zuständige Behörde unterrichtet die ESMA über die eingegangenen Bemerkungen und Stellungnahmen und trägt diesen Bemerkungen und Stellungnahmen vor Erlass eines endgültigen Beschlusses gebührend Rechnung. | Die betreffenden Administratoren und die zuständige Behörde des Herkunftsmitgliedstaats des Administrators haben – nachdem sie von der einstufenden zuständigen Behörde über den Beschlussentwurf in Kenntnis gesetzt wurden – ***30*** Arbeitstage Zeit, um schriftlich Bemerkungen und Stellungnahmen abzugeben. Die einstufende zuständige Behörde unterrichtet die ESMA über die eingegangenen Bemerkungen und Stellungnahmen und trägt diesen Bemerkungen und Stellungnahmen vor Erlass eines endgültigen Beschlusses gebührend Rechnung. |

Or. en

**Änderungsantrag 108**
**Markus Ferber, Inese Vaidere**

**Vorschlag für eine Verordnung**
**Artikel 1 – Absatz 1 – Nummer 11**
Verordnung (EU) 2016/1011
Artikel 24 – Absatz 4

| *Vorschlag der Kommission* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| ***(4) Wird die ESMA von einer zuständigen Behörde konsultiert, die einen Referenzwert gemäß Absatz 3 Unterabsatz 1 als signifikant einstufen will, gibt sie innerhalb von drei Monaten eine Empfehlung ab, in der mit Blick auf die spezifischen Charakteristika des betreffenden Referenzwerts Folgendes berücksichtigt wird:*** | ***entfällt*** |

***a) ob die konsultierende zuständige Behörde ihr Urteil, dass die in Absatz 3 Unterabsatz 1 genannten Bedingungen erfüllt sind, hinreichend begründet hat,***

***b) ob es für den Fall, dass der Referenzwert nicht mehr oder auf der Grundlage von Eingabedaten bereitgestellt wird, die für den zugrunde liegenden Markt oder die zugrunde liegende wirtschaftliche Realität nicht mehr vollständig repräsentativ oder unzuverlässig sind, dies in anderen Mitgliedstaaten als dem der konsultierenden zuständigen Behörde erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Integrität der Märkte, die Finanzstabilität, die Verbraucher, die Realwirtschaft oder die Finanzierung der Haushalte oder Unternehmen hätte.***

***Für die Zwecke des Buchstaben b trägt die ESMA – falls relevant – den von der konsultierenden Behörde gemäß Absatz 3 Unterabsatz 3 bereitgestellten Informationen gebührend Rechnung.***

Or. en

*Begründung*

*Damit diese Verordnung einheitlich angewandt wird, sollte die Feststellung, ob ein Referenzwert signifikant ist, ausschließlich auf quantitativen Kriterien beruhen.*

**Änderungsantrag 109**
**Inese Vaidere**

**Vorschlag für eine Verordnung**
**Artikel 1 – Absatz 1 – Nummer 11**
Verordnung (EU) 2016/1011
Artikel 24 – Absatz 4 – Unterabsatz 1 – Buchstabe b

| *Vorschlag der Kommission* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| b) ob es für den Fall, dass der Referenzwert nicht mehr oder auf der Grundlage von Eingabedaten bereitgestellt wird, die für den zugrunde liegenden Markt | b) ob es für den Fall, dass der Referenzwert nicht mehr oder auf der Grundlage von Eingabedaten bereitgestellt wird, die für den zugrunde liegenden Markt |

| | |
|---|---|
| oder die zugrunde liegende wirtschaftliche Realität nicht mehr vollständig repräsentativ oder unzuverlässig sind, dies in ***anderen Mitgliedstaaten als dem*** der konsultierenden zuständigen Behörde erhebliche nachteilige Auswirkungen auf ***die Integrität der Märkte,*** die Finanzstabilität, die Verbraucher, die Realwirtschaft oder die Finanzierung der Haushalte oder Unternehmen hätte. | oder die zugrunde liegende wirtschaftliche Realität nicht mehr vollständig repräsentativ oder unzuverlässig sind, dies in ***der Union außerhalb des Mitgliedstaats*** der konsultierenden zuständigen Behörde erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Finanzstabilität, die Verbraucher, die Realwirtschaft oder die Finanzierung der Haushalte oder Unternehmen hätte. |

Or. en

**Änderungsantrag 110**
**Markus Ferber, Inese Vaidere**

**Vorschlag für eine Verordnung**
**Artikel 1 – Absatz 1 – Nummer 11**
Verordnung (EU) 2016/1011
Artikel 24 – Absatz 5

| *Vorschlag der Kommission* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| ***(5)*** Stellt die ESMA fest, dass ein Referenzwert die in Absatz 3 Unterabsatz 1 Buchstaben a bis c genannten Bedingungen in mehr als einem Mitgliedstaat erfüllt, teilt sie dies den zuständigen Behörden der betreffenden Mitgliedstaaten mit. ***Diese einigen sich darauf, welche von ihnen den betreffenden Referenzwert als signifikant einstuft.*** | ***entfällt*** |
| ***Können die zuständigen Behörden in der in Unterabsatz 1 genannten Frage keine Einigung erzielen, befassen sie die ESMA mit der Angelegenheit und legt die ESMA diese Meinungsverschiedenheit gemäß Artikel 19 der Verordnung (EU) Nr. 1095/2010 bei.*** | |

Or. en

*Begründung*

*Damit diese Verordnung einheitlich angewandt wird, sollte die Feststellung, ob ein Referenzwert signifikant ist, ausschließlich auf quantitativen Kriterien beruhen.*

**Änderungsantrag 111**
**Inese Vaidere**

**Vorschlag für eine Verordnung**
**Artikel 1 – Absatz 1 – Nummer 11**
Verordnung (EU) 2016/1011
Artikel 24 – Absatz 5 – Unterabsatz 1

| *Vorschlag der Kommission* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| (5) Stellt die ESMA fest, dass ein Referenzwert die in Absatz 3 Unterabsatz 1 Buchstaben a bis c genannten Bedingungen in ***mehr als einem Mitgliedstaat*** erfüllt, teilt sie dies den zuständigen Behörden der betreffenden Mitgliedstaaten mit. Diese einigen sich darauf, welche von ihnen den betreffenden Referenzwert als signifikant einstuft. | (5) Stellt die ESMA fest, dass ein Referenzwert die in Absatz 3 Unterabsatz 1 Buchstaben a bis c genannten Bedingungen in ***der Union*** erfüllt, teilt sie dies den zuständigen Behörden der betreffenden Mitgliedstaaten mit. Diese einigen sich darauf, welche von ihnen den betreffenden Referenzwert als signifikant einstuft. |

Or. en

**Änderungsantrag 112**
**Inese Vaidere**

**Vorschlag für eine Verordnung**
**Artikel 1 – Absatz 1 – Nummer 11**
Verordnung (EU) 2016/1011
Artikel 24 – Absatz 5 – Unterabsatz 2

| *Vorschlag der Kommission* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| Können die zuständigen Behörden in der in Unterabsatz 1 genannten Frage keine Einigung erzielen, befassen sie die ESMA mit der Angelegenheit und legt die ESMA diese Meinungsverschiedenheit gemäß Artikel 19 der Verordnung (EU) Nr. 1095/2010 bei. | Können die zuständigen Behörden in der in Unterabsatz 1 genannten Frage keine Einigung erzielen, befassen sie die ESMA mit der Angelegenheit und legt die ESMA diese Meinungsverschiedenheit ***zwischen den zuständigen Behörden in grenzüberschreitenden Fällen*** gemäß Artikel 19 der Verordnung (EU) Nr. 1095/2010 bei. |

Or. en

**Änderungsantrag 113**
**Markus Ferber, Inese Vaidere**

**Vorschlag für eine Verordnung**
**Artikel 1 – Absatz 1 – Nummer 11**
Verordnung (EU) 2016/1011
Artikel 24 – Absatz 6

| *Vorschlag der Kommission* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| ***(6) Auf Ersuchen einer zuständigen Behörde kann die ESMA einen von einem in einem Drittstaat angesiedelten Administrator bereitgestellten Referenzwert, der den in Absatz 1 Buchstabe a festgelegten Schwellenwert nicht erreicht, als signifikant einstufen, wenn dieser Referenzwert alle folgenden Bedingungen erfüllt:*** | ***entfällt*** |
| ***a) Für den Referenzwert gibt es keinen oder nur in sehr wenigen Fällen einen marktbestimmten Ersatz.*** | |
| ***b) Würde der Referenzwert nicht mehr oder auf der Grundlage von Eingabedaten bereitgestellt, die für den zugrunde liegenden Markt oder die zugrunde liegende wirtschaftliche Realität nicht mehr vollständig repräsentativ oder unzuverlässig sind, gäbe es in einem oder mehreren Mitgliedstaaten erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Integrität der Märkte, die Finanzstabilität, die Verbraucher, die Realwirtschaft oder die Finanzierung der Haushalte oder Unternehmen.*** | |
| ***Vor Erlass eines Einstufungsbeschlusses setzt die ESMA den Referenzwert-Administrator so bald wie möglich über ihre Absicht in Kenntnis und fordert ihn auf, ihr innerhalb von 15 Arbeitstagen eine begründete Erklärung vorzulegen, die sämtliche Informationen enthält, die für die Beurteilung, ob der Referenzwert als signifikant einzustufen ist, relevant sind.*** | |
| ***Gegebenenfalls fordert die ESMA die zuständige Behörde des Staates, in dem*** | |

***der Administrator angesiedelt ist, so bald wie möglich auf, sämtliche Informationen zu liefern, die für die Beurteilung, ob der Referenzwert als signifikant einzustufen ist, relevant sind.***

***Die ESMA begründet jeden Einstufungsbeschluss und berücksichtigt, ob mit Blick auf die spezifischen Charakteristika des betreffenden Referenzwerts hinreichende Nachweise dafür vorliegen, dass die in Unterabsatz 1 genannten Bedingungen erfüllt sind.***

***Die ESMA veröffentlicht ihren mit Gründen versehenen Beschluss auf ihrer Website und benachrichtigt die ersuchende(n) zuständige(n) Behörde(n) unverzüglich.***

Or. en

*Begründung*

*Damit diese Verordnung einheitlich angewandt wird, sollte die Feststellung, ob ein Referenzwert signifikant ist, ausschließlich auf quantitativen Kriterien beruhen.*

**Änderungsantrag 114**
**Inese Vaidere**

**Vorschlag für eine Verordnung**
**Artikel 1 – Absatz 1 – Nummer 11**
Verordnung (EU) 2016/1011
Artikel 24 – Absatz 6 – Unterabsatz 1– Einleitung

| *Vorschlag der Kommission* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| (6) Auf Ersuchen einer zuständigen Behörde kann die ESMA einen von einem in einem Drittstaat angesiedelten Administrator bereitgestellten Referenzwert, der den in Absatz 1 Buchstabe a festgelegten Schwellenwert nicht erreicht, als signifikant einstufen, wenn dieser Referenzwert alle folgenden Bedingungen erfüllt: | (6) ***Nur*** auf Ersuchen einer zuständigen Behörde kann die ESMA einen von einem in einem Drittstaat angesiedelten Administrator bereitgestellten Referenzwert, der den in Absatz 1 Buchstabe a festgelegten Schwellenwert nicht erreicht, als signifikant einstufen, wenn dieser Referenzwert alle folgenden Bedingungen erfüllt: |

Or. en

**Änderungsantrag 115**
**Inese Vaidere**

**Vorschlag für eine Verordnung**
**Artikel 1 – Absatz 1 – Nummer 11**
Verordnung (EU) 2016/1011
Artikel 24 – Absatz 6 – Unterabsatz 1 – Buchstabe b

| *Vorschlag der Kommission* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| b) Würde der Referenzwert nicht mehr oder auf der Grundlage von Eingabedaten bereitgestellt, die für den zugrunde liegenden Markt oder die zugrunde liegende wirtschaftliche Realität nicht mehr vollständig repräsentativ oder unzuverlässig sind, gäbe es ***in einem oder mehreren Mitgliedstaaten*** erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die ***Integrität*** der ***Märkte, die Finanzstabilität***, die Verbraucher, die Realwirtschaft oder die Finanzierung der Haushalte oder Unternehmen. | b) Würde der Referenzwert nicht mehr oder auf der Grundlage von Eingabedaten bereitgestellt, die für den zugrunde liegenden Markt oder die zugrunde liegende wirtschaftliche Realität nicht mehr vollständig repräsentativ oder unzuverlässig sind, gäbe es erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die ***Finanzstabilität in*** der ***Union***, die Verbraucher, die Realwirtschaft oder die Finanzierung der Haushalte oder Unternehmen ***in der Union***. |

Or. en

**Änderungsantrag 116**
**Dorien Rookmaker**

**Vorschlag für eine Verordnung**
**Artikel 1 – Absatz 1 – Nummer 11**
Verordnung (EU) 2016/1011
Artikel 24 – Absatz 6 a (neu)

| *Vorschlag der Kommission* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***(6a) Administratoren von Referenzwerten, die die Anforderungen für eine Einstufung als kritische, signifikante Rohstoff-Referenzwerte im Sinne von Anhang II, EU-Referenzwerte für den klimabedingten Wandel, Paris-abgestimmte EU-Referenzwerte oder ESG-Referenzwerte nicht erfüllen, können freiwillig den Zugang zu dem in*** |

***Artikel 36 vorgesehenen Register entweder im Wege einer Zulassung, Registrierung, Anerkennung oder Übernahme beantragen. Administratoren, die sich freiwillig für diese Verordnung entscheiden, tun dies, indem sie ihre derzeitige Aufsichtsbehörde schriftlich für jeden Referenzwert unterrichten und jeder dieser als Referenzwerte wird dann als signifikant im Sinne der Verordnung (EU) 2016/1011 eingestuft. Referenzwert-Administratoren, die am... [Geltungsbeginn dieser Änderungsverordnung] über eine Zulassung, Registrierung, Übernahme oder Anerkennung verfügten, die sich innerhalb von sechs Monaten nach Geltungsbeginn dieser Änderungsverordnung freiwillig für diese Verordnung entscheiden, sind nicht verpflichtet, die Zulassung, Registrierung, Übernahme oder Anerkennung erneut zu beantragen.***

Or. en

**Änderungsantrag 117**
**Markus Ferber, Inese Vaidere**

**Vorschlag für eine Verordnung**
**Artikel 1 – Absatz 1 – Nummer 11**
Verordnung (EU) 2016/1011
Artikel 24 – Absatz 7

| *Vorschlag der Kommission* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| (7) ***Der Kommission wird*** die ***Befugnis übertragen, gemäß Artikel 49 delegierte Rechtsakte zur Präzisierung der Methode zu erlassen***, ***anhand deren der*** in ***Absatz 1 Buchstabe a genannte Schwellenwert unter Berücksichtigung von Markt-, Preis- und Regulierungsentwicklungen zu berechnen ist.*** | (7) Die ***ESMA erarbeitet Entwürfe technischer Regulierungsstandards***, in ***denen Folgendes präzisiert wird:*** |
| | ***i) die Methode, einschließlich möglicher Datenquellen, anhand deren*** |

***der in Absatz 1 Buchstabe a genannte Schwellenwert zu berechnen ist;***

***ii) die Kriterien, nach denen beurteilt wird, ob ein Referenzwert den in Artikel 24 Absatz 1 Buchstabe a genannten Schwellenwert in einem Mitgliedstaat oder in der gesamten Union überschreitet;***

***Die ESMA übermittelt der Kommission diese Entwürfe technischer Regulierungsstandards bis zum … [12 Monate nach Inkrafttreten dieser Verordnung].***

***Der Kommission wird die Befugnis übertragen, die in Unterabsatz 1 genannten technischen Regulierungsstandards gemäß den Artikeln 10 bis 14 der Verordnung (EU) Nr. 1095/2010 zur Ergänzung dieser Verordnung zu erlassen.***

Or. en

*Begründung*

*Damit die Referenzwert-Administratoren die Verwendung der von ihnen bereitgestellten Referenzwerte ordnungsgemäß überwachen und feststellen können, ob der Schwellenwert erreicht wird, sollte die ESMA beauftragt werden, Entwürfe für Regulierungsstandards vorzulegen, um die Berechnungsmethode näher zu spezifizieren.*

**Änderungsantrag 118**
**Inese Vaidere**

**Vorschlag für eine Verordnung**
**Artikel 1 – Absatz 1 – Nummer 12**
Verordnung (EU) 2016/1011
Artikel 24a – Absatz 2

| *Vorschlag der Kommission* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| (2) Innerhalb von 60 Arbeitstagen nach einer Einstufung gemäß Artikel 24 Absatz 3 beantragt der Administrator des betreffenden Referenzwerts, sofern er nicht bereits zugelassen oder registriert ist, die Zulassung oder Registrierung durch die | (2) Innerhalb von 60 Arbeitstagen nach einer Einstufung gemäß Artikel 24 Absatz 3 beantragt der Administrator des betreffenden Referenzwerts, sofern er nicht bereits ***von einer zuständigen nationalen Behörde*** zugelassen oder registriert ist, die |

| | |
|---|---|
| einstufende zuständige Behörde gemäß Artikel 34. | Zulassung oder Registrierung durch die einstufende zuständige Behörde gemäß Artikel 34. |

Or. en

**Änderungsantrag 119**
**Inese Vaidere**

**Vorschlag für eine Verordnung**
**Artikel 1 – Absatz 1 – Nummer 12**
Verordnung (EU) 2016/1011
Artikel 24a – Absatz 3 – Buchstabe b

| *Vorschlag der Kommission* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| b) eine Übernahme nach dem Verfahren des Artikels 33. | b) eine Übernahme nach dem Verfahren des Artikels 33. ***Der in einem Drittstaat angesiedelte Administrator von Referenzwerten wählt die übernehmende Stelle in der Union aus.*** |

Or. en

**Änderungsantrag 120**
**Marco Zanni, Valentino Grant, Antonio Maria Rinaldi**

**Vorschlag für eine Verordnung**
**Artikel 1 – Absatz 1 – Nummer 14 – Buchstabe a**
Verordnung (EU) 2016/1011
Artikel 29 – Überschrift

| *Vorschlag der Kommission* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| Verwendung von signifikanten Referenzwerten, EU-Referenzwerten für den klimabedingten Wandel und Paris-abgestimmten EU-Referenzwerten | Verwendung von ***kritischen Referenzwerten,*** signifikanten Referenzwerten, EU-Referenzwerten für den klimabedingten Wandel und Paris-abgestimmten EU-Referenzwerten |

Or. en

**Änderungsantrag 121**
**Marco Zanni, Valentino Grant, Antonio Maria Rinaldi**

**Vorschlag für eine Verordnung**
**Artikel 1 – Absatz 1 – Nummer 14 – Buchstabe b**
Verordnung (EU) 2016/1011
Artikel 29 – Absatz 1 – Unterabsatz 1

| *Vorschlag der Kommission* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| (1) Ein beaufsichtigtes Unternehmen darf in der Union keine neuen Bezugnahmen auf einen signifikanten Referenzwert oder eine Kombination aus solchen Referenzwerten hinzufügen, wenn dieser Referenzwert oder diese Kombination aus Referenzwerten Gegenstand einer von der ESMA oder einer zuständigen Behörde gemäß Artikel 24a Absatz 5 herausgegebenen öffentlichen Bekanntmachung ist. Ein beaufsichtigtes Unternehmen darf in der Union keine neuen Bezugnahmen auf einen EU-Referenzwert für den klimabedingten Wandel, einen Paris-abgestimmten EU-Referenzwert oder eine Kombination aus solchen Referenzwerten hinzufügen, wenn der Administrator dieser Referenzwerte nicht in dem in Artikel 36 genannten Register aufgeführt ist. | (1) Ein beaufsichtigtes Unternehmen darf in der Union keine neuen Bezugnahmen auf einen signifikanten Referenzwert oder eine Kombination aus solchen Referenzwerten hinzufügen, wenn dieser Referenzwert oder diese Kombination aus Referenzwerten Gegenstand einer von der ESMA oder einer zuständigen Behörde gemäß Artikel 24a Absatz 5 herausgegebenen öffentlichen Bekanntmachung ist. Ein beaufsichtigtes Unternehmen darf in der Union keine neuen Bezugnahmen auf einen ***kritischen Referenzwert oder einen*** EU-Referenzwert für den klimabedingten Wandel, einen Paris-abgestimmten EU-Referenzwert oder eine Kombination aus solchen Referenzwerten hinzufügen, wenn der Administrator dieser Referenzwerte nicht in dem in Artikel 36 genannten Register aufgeführt ist. |

Or. en

**Änderungsantrag 122**
**Irene Tinagli**

**Vorschlag für eine Verordnung**
**Artikel 1 – Absatz 1 – Nummer 14 – Buchstabe c – Einleitung**
Verordnung (EU) 2016/1011
Artikel 29 – Absatz 1a

| *Vorschlag der Kommission* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| c) Ein neuer Absatz 1***a*** wird eingefügt: | c) Ein neuer Absatz 1***b*** wird eingefügt: |

Or. en

**Änderungsantrag 123**
**Dorien Rookmaker**

**Vorschlag für eine Verordnung**
**Artikel 1 – Absatz 1 – Nummer 14 – Buchstabe c**
Verordnung (EU) 2016/1011
Artikel 29 – Absatz 1a

| *Vorschlag der Kommission* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| ***(1a)*** Ein beaufsichtigtes Unternehmen, das bei bestehenden Finanzkontrakten oder Finanzinstrumenten einen Referenzwert verwendet, der Gegenstand einer öffentlichen Bekanntmachung gemäß Artikel 24a Absatz 5 ist, ersetzt diesen Referenzwert innerhalb von ***sechs*** Monaten nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung durch eine geeignete Alternative oder ***veröffentlicht auf seiner Website eine Erklärung***, ***in der*** es ***seine Kunden darüber informiert, dass es keine geeignete Alternative gibt***. | ***(1b)*** Ein beaufsichtigtes Unternehmen, das bei bestehenden Finanzkontrakten oder Finanzinstrumenten einen Referenzwert verwendet, der Gegenstand einer öffentlichen Bekanntmachung gemäß Artikel 24a Absatz 5 ist, ersetzt diesen Referenzwert innerhalb von ***zwölf*** Monaten nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung durch eine geeignete Alternative oder ***legt eine begründete Erklärung dafür vor***, ***weshalb*** es ***dazu nicht in der Lage ist***. |

Or. en

**Änderungsantrag 124**
**Marco Zanni, Valentino Grant, Antonio Maria Rinaldi**

**Vorschlag für eine Verordnung**
**Artikel 1 – Absatz 1 – Nummer 14 – Buchstabe c**
Verordnung (EU) 2016/1011
Artikel 29 – Absatz 1a

| *Vorschlag der Kommission* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| ***(1a)*** Ein beaufsichtigtes Unternehmen, das bei bestehenden Finanzkontrakten oder Finanzinstrumenten einen Referenzwert verwendet, der Gegenstand einer öffentlichen Bekanntmachung gemäß Artikel 24a Absatz 5 ist, ersetzt diesen Referenzwert innerhalb von sechs Monaten | ***(1b)*** Ein beaufsichtigtes Unternehmen, das bei bestehenden Finanzkontrakten oder Finanzinstrumenten ***oder zur Messung der Wertentwicklung von Investmentfonds*** einen Referenzwert verwendet, der Gegenstand einer öffentlichen Bekanntmachung gemäß Artikel 24a |

| | |
|---|---|
| nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung durch eine geeignete Alternative oder veröffentlicht auf seiner Website eine Erklärung, in der es seine Kunden darüber informiert, dass es keine geeignete Alternative gibt. | Absatz 5 ist, ersetzt diesen Referenzwert innerhalb von sechs Monaten nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung durch eine geeignete Alternative oder veröffentlicht auf seiner Website eine Erklärung, in der es seine Kunden darüber informiert, dass es keine geeignete Alternative gibt. |

Or. en

**Änderungsantrag 125**
**Irene Tinagli**

**Vorschlag für eine Verordnung**
**Artikel 1 – Absatz 1 – Nummer 14 – Buchstabe c**
Verordnung (EU) 2016/1011
Artikel 29 – Absatz 1a

| *Vorschlag der Kommission* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| ***(1a)*** Ein beaufsichtigtes Unternehmen, das bei bestehenden Finanzkontrakten oder Finanzinstrumenten einen Referenzwert verwendet, der Gegenstand einer öffentlichen Bekanntmachung gemäß Artikel 24a Absatz 5 ist, ersetzt diesen Referenzwert innerhalb von sechs Monaten nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung durch eine geeignete Alternative oder veröffentlicht auf seiner Website eine Erklärung, in der es seine Kunden darüber informiert, dass es keine geeignete Alternative gibt. | ***(1b)*** Ein beaufsichtigtes Unternehmen, das bei bestehenden Finanzkontrakten oder Finanzinstrumenten ***oder zur Messung der Wertentwicklung von Investmentfonds*** einen Referenzwert verwendet, der Gegenstand einer öffentlichen Bekanntmachung gemäß Artikel 24a Absatz 5 ist, ersetzt diesen Referenzwert innerhalb von sechs Monaten nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung durch eine geeignete Alternative oder veröffentlicht auf seiner Website eine Erklärung, in der es seine Kunden darüber informiert, dass es keine geeignete Alternative gibt. |

Or. en

**Änderungsantrag 126**
**Dorien Rookmaker**

**Vorschlag für eine Verordnung**
**Artikel 1 – Absatz 1 – Nummer 14 – Buchstabe c a (neu)**

Verordnung (EU) 2016/1011
Artikel 29 – Absatz 1 ba (neu)

| *Vorschlag der Kommission* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***(1ba) Das Verbot in Absatz 1 dieses Artikels gilt nicht für:*** |
| | ***a) Market-Making zur Unterstützung von Kundenaktivitäten im Zusammenhang mit Geschäften, die vor dem Tag des Wirksamwerdens des Verbots ausgeführt wurden;*** |
| | ***b) Transaktionen oder andere Tätigkeiten, die die Risikoposition des beaufsichtigten Unternehmens oder eines Kunden des beaufsichtigten Unternehmens gegenüber dem verbotenen Referenzwert verringern oder absichern;*** |
| | ***c) Novationen von Transaktionen;*** |
| | ***d) Geschäfte, die im Falle eines Ausfalls eines Mitglieds für die Zwecke der Teilnahme an einem Auktionsverfahren einer zentralen Gegenpartei ausgeführt werden, einschließlich Transaktionen zur Absicherung der daraus resultierenden Risikoposition;*** |
| | ***e) Interpolation oder sonstige Verwendung, die in vertraglichen Ausweichvereinbarungen im Zusammenhang mit dem verbotenen Referenzwert vorgesehen ist.*** |

Or. en

*Begründung*

*Sechs Monate sind für ein beaufsichtigtes Unternehmen nicht ausreichend Zeit, um einen alternativen wert ordnungsgemäß zu organisieren und umzusetzen. Der Übergang kann ein komplexer Prozess sein*

**Änderungsantrag 127**
**Marco Zanni, Valentino Grant, Antonio Maria Rinaldi**

**Vorschlag für eine Verordnung**
**Artikel 1 – Absatz 1 – Nummer 14 – Buchstabe c a (neu)**
Verordnung (EU) 2016/1011
Artikel 29 – Absatz 2

| *Derzeitiger Wortlaut* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***ca) Absatz 2 wird wie folgt geändert:*** |
| (2) Handelt es sich bei dem Gegenstand eines Prospekts, der auf der Grundlage der Richtlinie 2003/71/EG oder der Richtlinie 2009/65/EG zu veröffentlichen ist, um übertragbare Wertpapiere oder sonstige Investmentprodukte, bei denen ein Referenzwert als Bezugsgrundlage dient, stellt der Emittent, Anbieter oder die Person, die die Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt beantragt, sicher, dass im Prospekt ***klare und gut sichtbare Informationen enthalten sind, aus denen hervorgeht, ob*** der ***Referenzwert von einem Administrator bereitgestellt*** wird, der ***in das Register nach Artikel 36 dieser Verordnung eingetragen ist***. | (2) Handelt es sich bei dem Gegenstand eines Prospekts, der auf der Grundlage der Richtlinie 2003/71/EG oder der Richtlinie 2009/65/EG zu veröffentlichen ist, um übertragbare Wertpapiere oder sonstige Investmentprodukte, bei denen ein Referenzwert als Bezugsgrundlage dient, stellt der Emittent, Anbieter oder die Person, die die Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt beantragt, sicher, dass im Prospekt***, wenn eine öffentliche Bekanntmachung über den verwendeten Referenzwert in das in Artikel 36*** der ***vorliegenden Verordnung genannte Register aufgenommen*** wird, ***innerhalb von sechs Monaten nach Veröffentlichung*** der ***öffentlichen Bekanntmachung auch diese Informationen in klarer und gut sichtbarer Form enthalten sind***. |

Or. en

*(https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=CELEX%3A02016R1011-20240109)*

**Änderungsantrag 128**
**Gilles Boyer, Stéphanie Yon-Courtin, Olivier Chastel**

**Vorschlag für eine Verordnung**
**Artikel 1 – Absatz 1 – Nummer 14 – Buchstabe c a (neu)**
Verordnung (EU) 2016/1011
Artikel 29 – Absatz 1 ba (neu)

| *Vorschlag der Kommission* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***ca) Folgender Absatz wird eingefügt:*** |
| | ***(1ba) Ein beaufsichtigtes Unternehmen darf einen Referenzwert, sofern in seiner*** |

***gesetzlich vorgeschriebenen Dokumentation oder seinen Marketingunterlagen oder in seiner Bezeichnung Angaben enthalten sind, wonach ESG-Faktoren in seiner Methode berücksichtigt werden, nur dann verwenden, wenn sein Administrator die in Artikel 13 Absatz 1 Buchstabe d und Artikel 27 Absatz 2a genannten Informationen offenlegt. Alle Offenlegungspflichten in Bezug auf die Methoden müssen mit der Verordnung (EU) 2019/2088, der Richtlinie 2011/61/EU und der Richtlinie 2009/65/EG im Einklang stehen. Dieser Absatz gilt sowohl für EU- als auch für Nicht-EU-Referenzwerte.***

Or. en

*Begründung*

*Eine Angleichung der vorgeschriebenen ESG-Offenlegungen von ESG-Referenzwerten an die im Rahmen der Rechtsvorschriften der EU vorgeschriebenen Offenlegungspflichten für Finanzprodukte (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten) und die Anforderungen an die Bezeichnung von Referenzwerten und Fondsnamen, insbesondere für börsengehandelte Fonds (deren Namen denen ihrer zugrunde liegenden Indizes entsprechen) ist von wesentlicher Bedeutung (OGAW-Richtlinie und Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds).*

**Änderungsantrag 129**
**Irene Tinagli**

**Vorschlag für eine Verordnung**
**Artikel 1 – Absatz 1 – Nummer 14 – Buchstabe c a (neu)**
Verordnung (EU) 2016/1011
Artikel 29 – Absatz 2

| *Derzeitiger Wortlaut* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***ca) Absatz 2 wird wie folgt geändert:*** |
| (2) Handelt es sich bei dem Gegenstand eines Prospekts, der auf der Grundlage der Richtlinie 2003/71/EG oder der Richtlinie 2009/65/EG zu veröffentlichen ist, um übertragbare Wertpapiere oder sonstige | (2) Handelt es sich bei dem Gegenstand eines Prospekts, der auf der Grundlage der Richtlinie 2003/71/EG oder der Richtlinie 2009/65/EG zu veröffentlichen ist, um übertragbare Wertpapiere oder sonstige |

| | |
|---|---|
| Investmentprodukte, bei denen ein Referenzwert als Bezugsgrundlage dient, stellt der Emittent, Anbieter oder die Person, die die Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt beantragt, sicher, dass im Prospekt klare und gut sichtbare Informationen enthalten sind, aus denen hervorgeht, ob ***der Referenzwert von einem Administrator bereitgestellt wird, der*** in das Register nach Artikel 36 dieser Verordnung eingetragen ist. | Investmentprodukte, bei denen ein Referenzwert als Bezugsgrundlage dient, stellt der Emittent, Anbieter oder die Person, die die Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt beantragt, sicher, dass im Prospekt klare und gut sichtbare Informationen enthalten sind, aus denen hervorgeht, ob ***eine öffentliche Bekanntmachung über den verwendete Referenzwert*** in das Register nach Artikel 36 dieser Verordnung eingetragen ist***, und zwar innerhalb von sechs Monaten nach Veröffentlichung der öffentlichen Bekanntmachung***. |

Or. en

*(https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=CELEX%3A02016R1011-20240109)*

**Änderungsantrag 130**
**Gilles Boyer, Stéphanie Yon-Courtin, Olivier Chastel**

**Vorschlag für eine Verordnung**
**Artikel 1 – Absatz 1 – Nummer 17 a (neu)**
Verordnung (EU) 2016/1011
Artikel 40 – Absatz 1 – Unterabsatz 1

| *Derzeitiger Wortlaut* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***17a. Artikel 40 Absatz 1 Unterabsatz 1 wird wie folgt geändert:*** |
| (1) Für die Zwecke dieser Verordnung ist die ESMA die zuständige Behörde für: | „(1) Für die Zwecke dieser Verordnung ist die ESMA die zuständige Behörde für: |
| a) Administratoren kritischer Referenzwerte im Sinne von Artikel 20 Absatz 1 Buchstaben a und c; | a) Administratoren kritischer Referenzwerte im Sinne von Artikel 20 Absatz 1 Buchstaben a und c; |
| b) Administratoren von Referenzwerten im Sinne von Artikel 32**.** | b) Administratoren von Referenzwerten im Sinne von Artikel 32***;*** |
| | ***c) Administratoren der Referenzwerte, die in der Union gemäß Artikel 24 Absätze 1, 2, 5 und 6 signifikant sind;*** |
| | ***d) Administratoren, die in einem Drittland bereitgestellte Referenzwerte gemäß Artikel 33 übernehmen;*** |

***e) Administratoren der EU-Referenzwerte für den klimabedingten Wandel und der Paris-abgestimmten EU-Referenzwerte gemäß Artikel 3 Nummern 23a und 23b.“***

Or. en

*(https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/?uri=CELEX%3A02016R1011-20240109)*

*Begründung*

*Die ESMA sollte auch für die Beaufsichtigung aller Administratoren von signifikanten Referenzwerten, EU-Referenzwerten für den klimabedingten Wandel und von Paris-abgestimmten EU-Referenzwerten zuständig sein.*

**Änderungsantrag 131**
**Gilles Boyer, Stéphanie Yon-Courtin, Olivier Chastel**

**Vorschlag für eine Verordnung**
**Artikel 1 – Absatz 1 – Nummer 17 b (neu)**
Verordnung (EU) 2016/1011
Artikel 40 – Absatz 1 – Unterabsatz 1 a (neu)

| *Vorschlag der Kommission* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| | ***17b. In Artikel 40 Absatz 1 wird folgender Unterabsatz angefügt:*** |
| | ***Administratoren, die nicht in den Anwendungsbereich von Absatz 1 fallen, können dennoch die ESMA als die für ihre Beaufsichtigung zuständige Behörde auswählen.*** |

Or. en

**Änderungsantrag 132**
**Markus Ferber**

**Vorschlag für eine Verordnung**
**Artikel 1 – Absatz 1 – Nummer 21**
Verordnung (EU) 2016/1011
Artikel 51 – Absatz 4c

| *Vorschlag der Kommission* | *Geänderter Text* |
| --- | --- |
| (4c) Die zuständigen Behörden ***und*** die ***ESMA sorgen dafür, dass Referenzwert-Administratoren***, ***die*** am ***[Amt für Veröffentlichungen: Bitte Datum einfügen = Geltungsbeginn dieser Änderungsverordnung] über eine Zulassung***, ***Registrierung***, ***Übernahme oder Anerkennung verfügten***, ***bis zum***... ***[Amt für Veröffentlichungen: Bitte Datum einfügen = Geltungsbeginn dieser Änderungsverordnung + zwei Jahre] ein vereinfachtes Verfahren*** in ***Anspruch nehmen können***, ***wenn sie nach Artikel 24a Absätze 1, 2 oder gegebenenfalls 3 eine Zulassung, Registrierung, Anerkennung oder Übernahme beantragen***. | (4c) Die zuständigen ***nationalen*** Behörden***,*** die ***beabsichtigen, einen von einem Administrator bereitgestellten Referenzwert einzustufen***, ***der*** am ***... [Geltungsbeginn dieser Änderungsverordnung – 1 Tag] in das ESMA-Register eingetragen war, oder die ESMA***, ***die beabsichtigt***, ***einen Referenzwert zu benennen***, ***der am*** ... ***[Geltungsbeginn dieser Änderungsverordnung – 1 Tag] in das ESMA-Register eingetragen war oder dessen Administrator*** in ***das ESMA-Register eingetragen war***, ***tun dies bis zum ... [zwölf Monate nach dem Geltungsbeginn dieser Änderungsverordnung]***.<br><br>***Referenzwert-Administratoren, die am... [Geltungsbeginn dieser Änderungsverordnung] über eine Zulassung, Registrierung, Übernahme oder Anerkennung verfügten, behalten diesen Status für einen Zeitraum von zwölf Monaten nach Inkrafttreten dieser Änderungsverordnung. Wenn einer oder mehrere ihrer Referenzwerte von... [innerhalb von zwölf Monaten nach dem Geltungsbeginn dieser Änderungsverordnung] eingestuft ist, sind die entsprechenden Administratoren nicht verpflichtet, gegebenenfalls die Zulassung, Registrierung, Anerkennung oder Übernahme gemäß Artikel 24a Absätze 1, 2 oder 3 erneut zu beantragen.***<br><br>***Administratoren signifikanter Referenzwerte, die am... [Geltungsbeginn dieser Änderungsverordnung] über eine Zulassung, Registrierung, Übernahme oder Anerkennung verfügten, sind nicht verpflichtet, eine Zulassung, Registrierung, Anerkennung oder Übernahme gemäß Artikel 24a Absatz 1 erneut zu beantragen, wenn mindestens einer ihrer Referenzwerte gemäß Artikel 24 Absatz 1 Buchstabe a*** |

***signifikant ist.“***

Or. en

*Begründung*

*Eine erneute Antragstellung durch die bestehenden Administratoren könnte zu unnötigem Verwaltungsaufwand und unnötigen Kosten führen. Wenn sie ihre Tätigkeit im Rahmen der geänderten BMR fortsetzen können, können solche Ineffizienzen vermieden werden.*

**Änderungsantrag 133**
**Dorien Rookmaker**

**Vorschlag für eine Verordnung**
**Artikel 1 – Absatz 1 – Nummer 21**
Verordnung (EU) 2016/1011
Artikel 51 – Absatz 4c

| *Vorschlag der Kommission* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| (4c) Die zuständigen Behörden und die ESMA ***sorgen dafür***, dass ***Referenzwert-Administratoren***, ***die am*** [Amt für Veröffentlichungen: Bitte Datum einfügen = Geltungsbeginn dieser Änderungsverordnung] über eine Zulassung, Registrierung, Übernahme oder Anerkennung ***verfügten***, bis zum... [Amt für Veröffentlichungen: Bitte Datum einfügen = Geltungsbeginn dieser Änderungsverordnung + zwei Jahre] ein vereinfachtes Verfahren in Anspruch nehmen ***können***, wenn sie nach Artikel 24a Absätze 1, 2 oder gegebenenfalls 3 eine Zulassung, Registrierung, Anerkennung oder Übernahme beantragen. | (4c) Die zuständigen Behörden und die ESMA ***stellen sicher***, dass ***ein Referenzwert-Administrator***, ***der vor dem*** [Amt für Veröffentlichungen: bitte Datum einfügen = Geltungsbeginn dieser Änderungsverordnung] über eine Zulassung, Registrierung, Übernahme oder Anerkennung ***durch eine zuständige Behörde gemäß dieser Verordnung verfügte, diesen Status im Rahmen dieser Verordnung beibehält, wenn mindestens ein Referenzwert dieses Administrators den in Artikel 24 genannten Schwellenwert für signifikante Referenzwerte überschreitet oder dieser Administrator sich freiwillig dafür entscheidet, seine Zulassung, Registrierung, Übernahme oder Anerkennung im Rahmen dieser Verordnung beizubehalten. Referenzwert-Administratoren mit einer bestehenden Zulassung, Registrierung***, ***Übernahme oder Anerkennung vor dem [Amt für Veröffentlichungen: bitte Datum einfügen = Geltungsbeginn dieser Änderungsverordnung], die mindestens einen Referenzwert verwalten, der den in*** |

***Artikel 24 genannten Schwellenwert für signifikante Referenzwerte überschreitet, oder sich dafür entscheiden, diese Zulassung, Registrierung, Übernahme oder Anerkennung auf freiwilliger Basis beizubehalten, müssen gemäß dieser Verordnung auf der Grundlage ihres überarbeiteten Anwendungsbereichs die Zulassung, die Registrierung, die Übernahme oder gegebenenfalls die Anerkennung nicht erneut beantragen, und können*** bis zum ... [Amt für Veröffentlichungen: Bitte Datum einfügen = Geltungsbeginn dieser Änderungsverordnung + zwei Jahre] ein vereinfachtes Verfahren in Anspruch nehmen, wenn sie nach Artikel 24a Absätze 1, 2 oder gegebenenfalls 3 eine Zulassung, Registrierung, Anerkennung oder Übernahme beantragen.**“**

Or. en

**Änderungsantrag 134**
**Inese Vaidere**

**Vorschlag für eine Verordnung**
**Artikel 1 – Absatz 1 – Nummer 21**
Verordnung (EU) 2016/1011
Artikel 51 – Absatz 4c

| *Vorschlag der Kommission* | *Geänderter Text* |
|---|---|
| (4c) Die zuständigen Behörden und die ESMA sorgen dafür, dass Referenzwert-Administratoren, die am [Amt für Veröffentlichungen: Bitte Datum einfügen = Geltungsbeginn dieser Änderungsverordnung] über eine ***Zulassung,*** Registrierung, Übernahme oder Anerkennung ***verfügten***, bis zum... [Amt für Veröffentlichungen: Bitte Datum einfügen = Geltungsbeginn dieser Änderungsverordnung + zwei Jahre] ein vereinfachtes Verfahren in Anspruch nehmen können, wenn sie nach Artikel 24a Absätze 1, 2 oder gegebenenfalls 3 eine | (4c) Die zuständigen Behörden und die ESMA sorgen dafür, dass Referenzwert-Administratoren, die ***infolge des Inkrafttretens [dieser Änderungsverordnung]*** am [Amt für Veröffentlichungen: Bitte Datum einfügen = Geltungsbeginn dieser Änderungsverordnung] ***nicht mehr*** über eine Registrierung, Übernahme oder Anerkennung ***verfügen würden***, bis zum... [Amt für Veröffentlichungen: Bitte Datum einfügen = Geltungsbeginn dieser Änderungsverordnung + zwei Jahre] ein vereinfachtes Verfahren in Anspruch |

| | |
|---|---|
| Zulassung, Registrierung, Anerkennung oder Übernahme beantragen. | nehmen können, wenn sie nach Artikel 24a Absätze 1, 2 oder gegebenenfalls 3 eine Zulassung, Registrierung, Anerkennung oder Übernahme beantragen. |

Or. en